

# Öeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig No. 52).

№ 52.

Danzig, den 29. December

1883.

## Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken Nothwendige Verkäufe.

**6822** Das zum Max Tetzlaff'schen Nachlasse gehörige, in Tuchlin belegene, im Grundbuche von Tuchlin Bd. 3 No. 265 A verzeichnete Grundstück soll am **6. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 7. Februar 1884, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 23 ha 63 a 30 qm.; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 28,35 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das auf diesem Grundstück und demjenigen des Salomon Arendt, Carlshof No 48 stehende Gebäude zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 300 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 19. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6823** Das zum Nachlaß der verstorbenen verwittweten Postcommissarius Caroline Tetzlaff geb. Rehesfeldt gehörige, in Schöneck belegene, im Grundbuche von Schöneck Blatt 93 verzeichnete Grundstück soll am **7. Februar 1884**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. Februar 1884, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 4 ha 60 qm.; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden 0,40 Thaler, Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 180 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können während der Dienststunden in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden. Die Dietungskaution beträgt: 452 Mark.

Schöneck, den 28. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6824** Das dem Kaufmann Anton Walbemar Harendza gehörige, in der Hundegasse No. 96 belegene, im Grundbuche von Hundegasse Blatt 85 verzeichnete Gebäudegrundstück soll am **7. März 1884**, Vorm. 11 1/2 Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. März 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 7500 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 12. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**6825** Das dem Hofbesitzer Peter Zemle gehörige, im Dorfe Stuthof an der Dollkampe belegene, im Grundbuche von Stuthof Blatt 240 verzeichnete Grundstück soll am **8. März 1884**, Vormittags 11 1/2 Uhr im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 4. März 1884, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 10 ha 18 a

78 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 239,25 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, bezugabige Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 18. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

### Edictal-Citationen.

**6326** Der Knecht, Dragoner Joseph Literák geboren am 11. März 1856 zu Stenditz, Kreis Carlshaus, zuletzt in Neustadt Westpr. aufhaltsam, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ausgewandert zu sein. Derselbe wird auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hier selbst auf den **21. Januar 1884**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht in Neustadt Westpr. zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 478 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirks-Commando zu Neustadt Westpr. ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Neustadt Westpr., den 25. October 1883.

Kralewski,

Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

**6327** Die verheiratete Zimmergeseß Clara Krüger, geborene Sched zu Emaus vertreten durch den Rechtsanwalt Brdysohn in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Zimmergeseßen Carl Krüger, zuletzt in Emaus, jetzt unbelannten Aufenthalts wegen Ehescheidung mit dem Antrage, das Band der Ehe zwischen den Partheien zu trennen und den Beklagten für den allein schuldigen Theil zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig auf den **21. März 1884**, Vormittags 10 Uhr mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 27. November 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**6328** Der Rekrut Carl Herzberg, geboren am 23. April 1862 zu Dirschau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Amsterdam wohnend, von Gewerbe Handlungsgeschülfe und ausgehoben für das 5. Westfälische Infanterie-Regiment No. 53, hat der an ihn ergangenen Ordre zur Bestellung am 7. November 1883 für den genannten Truppentheil nicht Folge geleistet.

Derselbe war, weil er ohne Abmeldung aus seinem Wohnort verzogen, trotz aller Recherche nicht mehr zu ermitteln und wird hierdurch aufgefordert, sich binnen einer Präklusiv-Frist von **6 Wochen** bei dem unterzeichneten Commando zu stellen, widrigenfalls gegen ihn das Verfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet werden wird.

Wesel, den 20. Dezember 1883.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons (Wesel) 5. Westfälischen Landwehr-Regiments No. 53.

**6329** Auf dem, dem Besitzer Sidor Jegarski zu Schwarzwald gehörigen Grundstück Schwarzwald Bl. 11 stehen Abtheilung 3 No. 8 für die drei Geschwister Woltsch, Andreas, Joseph und Vincent je 300 Mark ex decreto vom 4. August 1847, unter Bildung eines Dokuments eingetragen, bestehend aus dem notariellen Vertrage vom 16. Juni 1847, sowie dem Hypothekenschein und der Ingressationsnote vom 4. August 1847. Die Post ist laut notarieller Quittung der eingetragenen Gläubiger am 3. Februar 1880 bezahlt, das Dokument jedoch nicht vorhanden. Dasselbe wird hiermit auf Antrag des Eigenthümers aufgeboten und ergeht an den Inhaber der Urkunde und alle Diejenigen, welche Ansprüche auf dieselbe erheben, die Aufforderung, dieselbe spätestens im Termine den **1. April 1884**, Vormittags 10 Uhr, Zimmer No. 15 vorzulegen, resp. ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen werden und die Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Pr. Stargard, den 20. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

**6330** Das von dem Danziger Sparkassen-Aktien-Verein ausgestellte Sparkassenbuch No. 68107, noch lautend auf 83 Mark, ist angeblich im August 1882 verloren gegangen.

Auf Antrag der Wittwe Caroline Haeblich hier selbst wird der Inhaber des Buchs aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine den **11. Juli 1884**, Vorm. 12 Uhr, (im Zimmer No. 6) seine Rechte auf das Buch anzumelden und letzteres vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird.

Danzig, den 19. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

**6331** Das Sparkassenbuch No. 74847 des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins, lautend über 50 Mark ist angeblich verloren gegangen.

Auf Antrag des Kaufmanns Otto Aust wird der Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, spätestens in dem Aufgebotsstermine den **11. Juli 1884**, Mittags 12 Uhr (Zimmer No. 6) seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Danzig, den 17. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

**6332** Die nachbenannten Wehrpflichtigen und zwar:

1. August Krest aus Bogorsch, geboren daselbst am 14. Januar 1858,
2. Johann Friedrich Carl Emil Walter Siebentritt aus Schmiedau, geboren zu Neustadt am 13. März 1857,
3. Johann August Mamp aus Gr. Kasz, geb. daselbst am 25. Dezember 1859,
4. Josef Buss aus Kiebau, geb. daselbst am 14. October 1859,
5. August Hildebrandt aus Gieffau, geb. zu Kossakau am 18. April 1859,
6. Adolf Otto Behm aus Klanin, geb. zu Ostrau am 1. Juni 1859,
7. Nicodemus Milosch aus Chlapau, geb. zu Ostrau am 10. Mai 1859,
8. Florian Adam Baumgart aus Lessnau, geb. zu Gr. Biasnitz am 17. Mai 1859,
9. Adam Grabski aus Bierwojschin, geb. daselbst am 1. März 1859,
10. August Paul Bieschle zu Bogorsch, geb. daselbst am 24. Juni 1859,
11. Josef Johann Dettloff aus Puzig, geb. daselbst am 17. März 1859,
12. Franz Bernhard Frey aus Lessnau, geb. zu Puzig am 23. Mai 1859,
13. Carl Robert Reinte aus Puzig, geb. am 24. August 1859 daselbst,
14. Johann Bernhard Kosp aus Ruzkau, geb. daselbst am 15. Dezember 1859,
15. Jacob Andreas Perschonke aus Ruzkau, geb. daselbst am 1. August 1859,
16. Josef August Kobzjewski aus Schmollin, geb. daselbst am 25. August 1859,
17. Franz Julius Riersche aus Sellistrau, geb. daselbst am 8. September 1859,
18. Franz Domanowski aus Kl. Schlatau, geb. zu Sulzig am 22. August 1859,
19. Franz Virkmann aus Gr. Starzin, geb. zu Gut Zarnowitz am 14. October 1859,
20. Carl Gengerke aus Karwenbruch, geb. daselbst am 12. September 1859,
21. Franz Jacob Quarta aus Celbau, geb. daselbst am 11. December 1859,
22. Jacob Franz Kaver Pohnte aus Hohensee, geb. zu Celbau am 11. Mai 1859,
23. Albert Robert Klogke aus Wyszkegin, geb. daselbst am 7. Januar 1859,
24. August Adam Wiersbitzki aus Strebieslin, geb. daselbst am 6. August 1859,
25. Johann Arendt aus Wittstock, geb. zu Schönwalde am 8. Mai 1859,
26. Albert Carl Makurat aus Strellin, geb. zu Neustadt am 10. Juli 1859.
27. Samuel Bernstein aus Neustadt, geb. daselbst am 18. September 1859,
28. Johann Josef Henning aus Lusin, geb. daselbst am 18. April 1859,
29. Josef August Nowidi aus Sellistrau, geb. zu Lenfzig am 4. März 1859,
30. Johann Josef Camp aus Damerkau, geb. zu Grünberg am 22. März 1859,
31. Josef Kräft aus Mellwin, geb. zu Grünberg am 22. Mai 1859,
32. Bernhard Josef Oss aus Gomin, geb. daselbst am 19. März 1859,
33. Franz Mielewski aus Glashütte, geb. daselbst am 6. October 1859,
34. Franz Bernhard Gronwald aus Sellistrau, geb. daselbst am 20. Mai 1860,
35. Theodor Peter Lieske aus Gr. Biasnitz, geb. zu Soblenfzig am 31. Januar 1860,
36. Heinrich Gottlieb Kaczor aus Tillau, geb. daselbst am 10. März 1860,
37. Josef Johann Krzyza aus Celbau, geb. zu Werblin am 5. März 1860,
38. Franz Johann Pieper aus Oslanin, geb. zu Ruzkau am 23. Mai 1860,
39. Josef Anton Pieper aus Ruzkau, geb. daselbst am 18. Januar 1860,
40. August Franz Müller aus Gr. Schlatau, geb. daselbst am 17. November 1860,
41. Josef Niekrandt aus Polchau, geb. zu Kl. Schlatau am 12. März 1860,
42. August Adam Klein aus Schmollin, geb. daselbst am 18. Januar 1860,
43. Josef Julius Meier aus Rheda, geb. am 15. Mai 1860 daselbst,
44. Josef Franz Zander aus Gut Oblusch, geb. zu Rheda am 31. Juli 1860,
45. Theodor Ludwig Brunke aus Kiebau, geb. daselbst am 22. April 1860,
46. Franz August Busch aus Ruzkau, geb. daselbst am 30. März 1860,
47. Franz Bernhard Warras aus Puzig, geb. daselbst am 18. August 1860,
48. Anton Josef Krzyza aus Polchau, geb. daselbst am 7. April 1860,
49. Paul Julius Harle aus Gofchin, geb. zu Puzig am 8. April 1860,
50. Johann Rogozki aus Polzin, geb. zu Darzslub am 16. März 1860,
51. Franz Johann Warras aus Puzig, geb. daselbst am 5. Februar 1860,
52. Valentin Wanjuch aus Darzslub, geb. daselbst am 17. Februar 1860,
53. August Joseph Albrecht aus Lessnau, geb. zu Kl. Dommatou am 17. November 1860,
54. Adam August Briesch aus Oppalin, geb. daselbst am 15. November 1860,
55. Gustav Johann Ludwig Krenzer aus Puzig, geb. zu Druschbau am 28. Januar 1860,
56. Jacob Adam Pilath aus Celbau, geb. daselbst am 1. August 1860,
57. Josef Nicolaus Dzierzynski aus Lessnau, geb. zu Darzslub am 4. Dezember 1860,

58. Wilhelm Hermann Otto Hoffmann aus Puzig, geb. zu Neustadt am 6. April 1860,
59. Johannes Goile aus Sellistrau, geb. zu Eblchau am 26. November 1860,
60. Josef Stieber aus Bogorsch, geb. zu Eblchau am 12. August 1860,
61. Otto Julius Strauer aus Smazin, geb. daselbst am 31. Dezember 1860,
62. Franz Anton Zalowski aus Polischau, geb. zu Gowin am 5. April 1860,
63. Johann Stephan Zur aus Zepopot, geb. zu Hochredlau am 20. Dezember 1860,
64. Hermann Gustav Heinrich Wegner aus Sobienitz, geb. zu Oppalin am 10. Dezember 1860,
65. Johann Dettlaff aus Odingen, geb. daselbst am 22. Februar 1861,
66. Gregor August Grobowski aus Neustadt, geb. daselbst am 4. Mai 1862,
67. Johann Friedrich Lessmann aus Neustadt, geb. daselbst am 13. Februar 1862,
68. Johann Carl Micholz aus Neustadt, geb. daselbst am 18. Dezember 1862,
69. Johann Zilla aus Neustadt, geb. daselbst am 29. Juli 1862,
70. Julius Josef Bogedain aus Schmiedau, geb. zu Luboczyn am 19. September 1861,
71. Ferdinand Carl Gnielch aus Gelsin, geb. daselbst am 7. September 1862,
72. Franz Adam Semmerling aus Tilla, geb. daselbst am 7. Dezember 1862,
73. August Dettlaff aus Sultiz, geb. daselbst am 17. August 1862,
74. Albert Ludwig Wilhelm Schulz aus Kölln, geb. zu Sagorsch am 27. September 1862,
75. Franz Ziemke aus Kefau, geb. daselbst am 8. October 1862,
76. Franz Martin Bloch aus Puzig, geb. daselbst am 10. November 1862,
77. Rudolf Hermann Potraz aus Smazin, geb. daselbst am 9. März 1862,
78. Franz Kortass aus Dorf Brück, geb. daselbst am 14. Februar 1862,
79. Ferdinand August Kindt aus Friedrichsrode, geb. daselbst am 11. Mai 1862,
80. Johann Komptowski aus Bentkewitz, geb. daselbst am 5. November 1863,
81. Stanislaus Felix von Zelewski aus Gowin, geb. daselbst am 5. Juli 1863,
82. Paul Adolf Petke aus Hochredlau, geb. daselbst am 31. März 1863,
83. Adam Pehel aus Kielau, geb. daselbst am 9. Juni 1863,
84. Franz Grabski aus Odingen, geb. daselbst am 15. August 1863,
85. Josef Valentin Grablowski aus Kielau, geb. daselbst am 9. März 1863,
86. Josef Biss aus Odingen, geb. daselbst am 20. Januar 1863,
87. Hermann August Rudolf Zuelch aus Odingen, geb. daselbst am 28. September 1863,
88. Franz Anton Meyer aus Sagorsch, geb. daselbst am 19. Mai 1863,
89. Eugen Max Boldt aus Neustadt, geb. daselbst am 22. Januar 1863,
90. Carl Gustav Aloys Wahl aus Neustadt, geb. daselbst am 26. Dezember 1863,
91. Reinhold Carl Heinrich Boldt aus Neustadt, geb. daselbst am 30. Juli 1859,
92. Johann Gnielch aus Reddischau, geb. daselbst am 4. Mai 1863,
93. Albrecht Heland aus Gloddowken, geb. zu Lenfitz am 29. März 1863,
94. Friedrich Wilhelm Glowinski aus Lenfitz, geb. daselbst am 12. März 1863,
95. Johann Julius Gowinski aus Lenfitz, geb. daselbst am 2. Juli 1863,
96. Franz Theodor Kobiela aus Lenfitz, geb. daselbst am 23. November 1863,
97. Paul Dztcielski aus Biglitz, geb. daselbst am 6. Januar 1863,
98. Julius Parchem aus Bglitz, geb. daselbst am 22. März 1863,
99. Andreas Klebba aus Gr. Ratz, geb. daselbst am am 26. October 1863,
100. Johann Rinz aus Kewa, geb. daselbst am 7. Januar 1863,
101. Carl Franz Abraham aus Czechozin, geb. zu Kniwenbruch am 28. Januar 1863,
102. Hermann Rudolf Ciskowski aus Kolkau, geb. zu Hoffentln am 18. Juli 1863,
103. Anton Adam Zalowski aus Seelau, geb. daselbst am 16. Dezember 1863,
104. August Adam Bobber aus Grabowin, geb. zu Seelau am 9. Juli 1863,
105. Ferdinand Gottlieb Kranz aus Warschlau, geb. daselbst am 12. Mai 1863,
106. Johannes Michael Schwichtenberg aus Seelau, geb. daselbst am 31. August 1863,
107. Stanislaus Johannes Felslau aus Seelau, geb. daselbst am 11. Juli 1863,
108. August Adam v. Mirowski aus Ramlau, geb. daselbst am 5. August 1863,
109. Carl Friedrich Koffert aus Ueberhütte, geb. zu Kniwenbruch am 29. März 1863,
110. Stanislaus Sprangowski aus Strebielin, geb. daselbst am 12. Januar 1863,
111. Josef Boike aus Strebielin, geb. daselbst am 14. Januar 1863,
112. Ludwig Franz Baffe aus Tilla, geb. daselbst am 5. Juni 1863,
113. August Adam Semmerling aus Seelau, geb. zu Oppalin am 13. März 1863,
114. Friedrich Wilhelm Brudir aus Oppalin, geb. daselbst am 17. October 1863,
115. Albert Carl August Heidebreck aus Pnyssou, geb. daselbst am 22. Juli 1863,

116. Albert Johann Friedrich Tillack aus Reckendorf, geb. daselbst am 30. November 1863,
117. Anton Martin Schröder aus Luboczyn, geb. daselbst am 11. November 1863,
118. Georg Marczynski aus Grünberg, geb. daselbst am 24. October 1863,
119. Felix August Raff aus Mielwin, geb. zu Grünberg am 27. Februar 1863,
120. Joseph Albrecht Bulluch aus Lebno, geb. daselbst am 10. März 1863,
121. Josef Anton Klehn aus Wyszczyn, geb. daselbst am 22. Mai 1863,
122. Gustav Adolf Pfeiffer aus Wyszczyn, geb. daselbst am 27. September 1863,
123. Gustav Ferdinand Carl Barann aus Decalitz, geb. daselbst am 29. Dezember 1863,
124. Theodor Ferdinand Christian Diech aus Werber, geb. zu Wahlendorf am 4. März 1863,
125. Albert August Kefow aus Wahlendorf, geb. daselbst am 3. März 1863,
126. August Theodor Wiczlinski aus Linde, geb. daselbst am 15. Februar 1863,
127. Carl Wilhelm Otto Mrosowski aus Decalitz, geb. daselbst am 9. Juni 1863,
128. Michael Friedrich Fallenberg aus Gelsin, geb. daselbst am 14. April 1863,
129. Eduard Adolf Mangloff aus Gelsin, geb. zu Sobienitz am 25. November 1863,
130. August Eland aus Sobienitz, geb. daselbst am 17. Juli 1863,
131. Richard Emil Lieske aus Kl. Starzin, geb. zu Schwegin am 12. März 1863,
132. Hermann Albert Kramp aus Grünthal, geb. zu Schwegin am 8. Juli 1863,
133. Johann Gasse aus Werblin, geb. daselbst am 24. Dezember 1863,
134. August Julius Kulling aus Werblin, geb. daselbst am 24. October 1863,
135. Friedrich Albert Krähzele aus Buchenrode, geb. zu Groß Starzin am 15. März 1863,
136. Jacob Martin Dziall aus Barnewitz, geb. daselbst am 7. August 1863,
137. Josef Jacob Petsch aus Klein Starzin, geb. daselbst am 5. November 1863,
138. Johann Adam Tessmann aus Grünthal, geb. zu Schwegin am 19. November 1863,
139. Julius Schornack aus Reddichau, geb. zu Groß Starzin am 30. November 1863,
140. Albert Wilhelm Ramin aus Schwegin, geb. daselbst am 20. Juni 1863,
141. Josef Potticzke aus Parschlau, geb. daselbst am 16. Januar 1863,
142. Carl Friedrich Wilhelm Wshniewski aus Voehsch, geb. zu Krodow am 19. September 1863,
143. Carl Friedrich Ball aus Goshin, geb. daselbst am 30. März 1863,
144. Josef Michael Frank aus Parschlau, geb. zu Klanin am 10. Juli 1863,
145. August Martin Sewelt aus Klanin, geb. daselbst am 19. Februar 1863,
146. Carl Heinrich Krause aus Lessnau, geb. daselbst am 15. Februar 1863,
147. Heinrich Julius Kowalewski aus Karwenbruch, geb. daselbst am 22. Mai 1863,
148. Heinrich Adolf Toeple aus Krodow, geb. daselbst am 12. October 1863,
149. Gustav Friedrich Kopydt aus Jägerhof, geb. zu Bissau am 25. October 1863,
150. Josef Johann Wolba aus Chlapau, geb. daselbst am 18. Juli 1863,
151. August Michael Kingle aus Chlapau, geb. daselbst am 15. September 1863,
152. Franz Xaver Potemka aus Bresiu, geb. daselbst am 31. October 1863,
153. Vincent Dlugi aus Puziger Heisterneft, geb. daselbst am 5. Mai 1863,
154. Ferdinand Carl Koeple aus Mieschau, geb. daselbst am 28. April 1863,
155. Johann Josef Czapp aus Polzin, geb. daselbst am 6. April 1863,
156. Anton Meike aus Oslanin, geb. daselbst am 18. Mai 1863,
157. Carl Heinrich Hedenborn aus Puzig, geb. daselbst am 30. Januar 1863,
158. Franz Nimrod aus Oslanin, geb. daselbst am 4. Juli 1863,
159. August Martin Lieske aus Puzig, geb. daselbst am 10. November 1863,
160. Josef Paul Schomburg aus Puzig, geb. daselbst am 18. März 1863,
161. Franz Josef Kollet aus Puzig, geb. daselbst am 29. Mai 1863,
162. Johann Valentin Palubizki aus Puzig, geb. daselbst am 8. Januar 1863,
163. August Kerfsche aus Sellistrau, geb. daselbst am 24. Januar 1863,
164. Bernhard Wistasse aus Sellistrau, geb. daselbst am 16. November 1863,
165. August Franz Turnowski aus Schwarzgau, geb. daselbst am 12. Mai 1863,
166. Anton Kutny aus Friedrichsau, geb. zu Groß Schlatau am 12. August 1863,
167. Anton Kupski aus Gr. Schlatau, geb. daselbst am 12. Juni 1863,
168. Josef Grönke aus Schmollin, geb. daselbst am 26. August 1863,
169. Bernhard Johann Brütke aus Schmollin, geb. daselbst am 28. Mai 1863,
170. Josef Anton Mezga aus Schmollin, geb. daselbst am 9. Januar 1863,
171. Franz Bernhard Rabke aus Schmollin, geb. daselbst am 7. Januar 1863,
172. Ernst August Kleinhardt aus Ruzau, geb. daselbst am 17. April 1863,
173. Anton Nicolaus Dettlaff aus Clapau, geb. daselbst am 8. Dezember 1863,

174. Johann Bartholomäus Plinski aus Puzig, geb. zu Clavau am 19. August 1863,  
 175. Elias Rybandt aus Darzlub, geb. daselbst am 24. November 1863,  
 176. Franz Xaver Köpfe aus Darzlub, geb. daselbst am 2. März 1863,  
 177. Josef Lemke aus Schwarzau, geb. zu Bresin am 27. September 1863,  
 178. Julius Franz Theodor Sielaff aus Bresin, geb. daselbst am 15. Juni 1863,  
 179. Robert Eduard Rudolf Müller aus Brustau, geb. daselbst am 22. November 1863,  
 180. Johann Adam Bolca aus Chlapau, geb. daselbst am 17. August 1863,  
 181. Johann Prona aus Darzlub, geb. daselbst am 1. Juli 1863,  
 182. Julius Adam Ceynowa aus Puzig, geb. zu Ceynowa am 29. April 1863,  
 183. Josef Pienfschle aus Bogorsch, geb. zu Pierwoschin am 29. October 1863,  
 184. Josef Ficht aus Pierwoschin, geb. daselbst am 8. März 1863,  
 185. Josef Hallmann aus Eichenberg, geb. zu Bogorsch am 11. November 1863,  
 186. Julius August Keener aus Sagorsch, geb. daselbst am 12. September 1863,  
 187. Adolf August Hoffmann aus Sagorsch, geb. daselbst am 21. October 1863,  
 188. Franz Bochentin aus Sagorsch, geb. daselbst am 7. October 1863,  
 189. Johann Abass aus Mechlinken, geb. daselbst am 21. Dezember 1863,  
 190. Franz Wolschon aus Kossakau, geb. daselbst am 20. September 1863,  
 191. Johann Nicolaus Zelewski aus Oblusch, geb. daselbst am 5. Dezember 1863,  
 192. Johann Ripke aus Oblusch, geb. daselbst am 22. März 1863,  
 193. Friedrich Wilhelm Gustav Branschle aus Sagorsch, geb. daselbst am 31. August 1863,  
 194. August Franz Wesa aus Oblusch, geb. daselbst am 1. Dezember 1863,  
 195. Franz Okun aus Oblusch, geb. daselbst am 2. September 1863,  
 196. Anton Kurr aus Oblusch, geb. daselbst am 11. Juli 1863,  
 197. Franz Garzombke aus Schönwalde, geb. daselbst am 1. Februar 1863,  
 198. Franz Wilkowski aus Kölln, geb. daselbst am 15. Mai 1863,  
 199. Josef Krampa aus Kölln, geb. daselbst am 7. Dezember 1863.  
 200. August Bernhard Rohde aus Barlomin, geb. daselbst am 1. Juni 1863,  
 201. Franz Julian Bessnar aus Soppieschin, geb. daselbst am 23. Januar 1863,  
 202. Johana Florian Drzeszdjon aus Polchau, geb. daselbst am 5. Mai 1863,  
 203. Franziskus Ostrowski aus Polchau, geb. daselbst am 5. Juli 1863,  
 204. Anton Gehr aus Polchau, geb. daselbst am 13. März 1863,  
 205. Johann Joseph Karstchina aus Bresin, geb. zu Polchau am 23. Juni 1863,  
 206. Anton Dettloff aus Polchau, geb. daselbst am 22. Nooember 1863,  
 207. Johann Carl Erdmann Daske aus Lusin, geb. daselbst am 28. Mai 1863,  
 208. Josef Anton Darga aus Czechozin, geb. zu Rhetta am 16. Juli 1863,  
 209. Julius Franz Krose aus Rhetta, geb. daselbst am 25. Mai 1863,  
 210. August Johann Dopppe aus Rhetta, geb. daselbst am 30. October 1863,  
 211. Johann Josef Berganski aus Netau, geb. daselbst am 12. Februar 1863,  
 212. Josef Wilkowski aus Damerkau, geb. daselbst am 18. November 1863,  
 213. Bernhard Johann v. Mach aus Mellwin, geb. daselbst am 8. Juni 1863,  
 214. Franz Hebel aus Lusin, geb. daselbst am 14. October 1863,  
 215. Anton Jacob Camp aus Lusin, geb. daselbst am 21. November 1863,  
 216. Franz Gohl aus Grabowitz, geb. zu Bieschlowitz am 30. September 1863,  
 217. August Franz Paschle aus Netau, geb. zu Witto-min am 23. Juli 1863,  
 218. Bernhard Johann Miczewski aus Barlomin, geb. daselbst am 14. Januar 1863,  
 219. Josef Kessle aus Barlomin, geb. daselbst am 27. April 1863,  
 220. Josef Tobiaeki aus Mellwin, geb. daselbst am 8. September 1863,

deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird,

im Jahre 1883 oder vorher als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes auf halten zu haben,

Vergehen gegen §. 140 Absatz 1 No. 1 des Reichs-Strafgesetzbuches,

werden auf den **4. März 1884**, Mittags 12 Uhr, vor die Strafkammer I des königlichen Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27. Zimmer No. 10, 1 Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. (I. M. 1 77/83.)

Danzig, den 22. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6333** Die Frau Marie Julius geborene Sommer, zu Pr. Holland, vertreten durch den Rechtsanwalt Schring zu Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den früheren Unterofficier, jetzigen Arbeiter, Richard Julius, unbekanntes Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrage, das zwischen Partysien bestehende Band der Ehe wird getrennt und der Beklagte für den allein schuldigen Theil erklärt.

Dem Beklagten werden die Kosten des Rechtsstreits auferlegt und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Civillammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **18. April 1884**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 8. December 1883.

K r e t s c h m e r,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

**6334** Die Frau Barbier Bertha Orłowski, geb. Mojewski, zu Stuhm, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenow in Stuhm klagt gegen ihren Ehemann, den Barbier Eugen Orłowski aus Stuhm, jetzt unbekanntes Aufenthalts, wegen Versagung des Unterhalts, bösslicher Verlassung und unüberwindlicher Abneigung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Erklärung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civillammer des Königl. Landgerichts zu Elbing auf den **21. März 1884**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 19. December 1883.

B a e d e r,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

**6335** Der Drahtbinder Joseph Sevczik, zuletzt in Marlenburg wohnhaft, z. Z. in Ungarn, dessen dortiger Aufenthaltsort jedoch unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, am 15. Mai 1883 zu Mierau, Kreis Marienburg, das Drahtbindergewerbe im Umherziehen, mithin ein der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen unterworfenenes Gewerbe, ohne einen Gewerbeschein eingekauft zu haben, betrieben zu haben, Uebertretung gegen §. 18 des Gesetzes vom 3. Juli 1876, wird auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hier selbst auf den **19. März 1884**, Mittags 12 Uhr, vor das Königl. Schöffengericht hier selbst zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Tiegenhof, den 22. November 1883.

K o r n e k l i,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

**6336** Johann Adalbert Kummer, geboren am 12. April 1861 zu Gr. Liebenau, zuletzt wohnhaft zu

Tiegenhof, wird beschuldigt, in den Jahren 1878 bis 1883 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen und nach erreichten militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Deutschen Reiches aufzuhalten zu haben. (Vergehen gegen § 140 Abs. 1 No. 1 des Str. = G. = B.)

Derselbe wird auf den **25. Februar 1884**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Elbing, Zimmer No. 39, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landrath als Civilvorsitzenden der Ersatzkommission zu Rosenberg Westpr. über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 5. December 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6337** Auf den Antrag der Frau Rentier Johanna Brambach zu Elbing wird der Inhaber des angeblich der Antragstellerin verloren gegangenen, für sie von der hiesigen städtischen Sparkasse ausgestellten, über noch 132,20 Mark lautenden Sparcassen-Buchs No. 56798 aufgefördert, seine Rechte daran bei dem unterzeichneten Gericht spätestens in dem auf den **5. Mai 1884**, 10 Uhr Vormittags, im Zimmer 7 unseres Gerichtsgebäudes anberaumten Termine anzumelden und das Buch vorzulegen, widrigenfalls dasselbe für kraftlos erklärt werden wird.

Elbing, den 24. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6338** Der Matrose Julius Friedrich Müller, geb. am 27. Juli 1856 zu Ruffelbt, Kreis Neustadt, von S. M. Kbt. Hyäne, gegen welchen der förmliche Desertionsprozeß eröffnet worden ist, wird hierdurch aufgefordert, zurückzukehren, spätestens aber sich in dem auf Sonnabend, den **19. April 1884**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Marine-Gerichtsbüreau anberaumten Termine einzufinden, widrigenfalls er in contumaciam für einen Deserteur erklärt und gegen ihn auf eine Geldbuße von 150 bis 3000 Mark erkannt werden wird.

Wilhelmshaven, den 20. Dezember 1883.

Kaiserliches Gericht der Marine-Station der Nordsee.

### Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

**6339** Die unverehelichte Mathilde Läser aus Semlin und der Arbeitermann Carl Julius Brauer zu Michaels-Hütte, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 30. November 1883 mit dem Bemerkten ausgeschlossen, daß sie ihren ersten Wohnsitz in Michaels-Hütte nehmen werden.

Carthaus, den 30. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6340** Der Rittergutsbesitzer Robert Gustav Krause zu Ramlack und die verwittwete Frau Kaufmann Dorothea Henriette Elisabeth Bergemann geb. Seydlich zu Charlottenburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles von dem weiblichen Theile in die Ehe eingebracht und während derselben auf irgend eine Art zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrages vom 28. v. Mits. abgeschlossen.

Culm, den 6. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6341** Die verwittwete Eigenthümer Amalie Bled geb. Beyer aus Gr. Mocker und der Schachtmeister Eduard Desombre aus Gr. Mocker haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter, jedoch nicht die des Erwerbes, mit der Bestimmung, daß das gesammte von der Ehefrau in die Ehe gebrachte Vermögen die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, so daß die Ehefrau ohne Zustimmung des Ehemannes darüber rechtsgültig verfügen kann, laut Verhandlung vom 3. December 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 3. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6342** Der Kaufmann Alexander Lehmann aus Martenau und das Fräulein Friedrike Goldschmidt von hier, letztere im Beistande ihres Vaters, des Glasermeisters Lewin Goldschmidt von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 30. November cr. mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das eingebrachte der Braut und spätern Ehefrau, sowie Alles, was diese in stehener Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens der Frau haben soll.

Liegenhof, den 30. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6343** Der Rentier Carl Rudolf Hoffmann aus Zoppot und das Fräulein Bertha Louise Nagel aus Zoppot haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 1. Dezember 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend welche Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Zoppot, den 1. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6344** Der Tischlermeister Roman Semrau aus Roebau und das Fräulein Petronella von Truszchnska aus Tillitz im Beistande ihres Vaters haben durch den Vertrag vom 20. November 1883 für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen und das gegenwärtige und künftige Vermögen der Braut zum vertragemäßig Vorbehaltenen gemacht.

Roebau, den 29. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6345** Die Einfassenwitwe Amalie Wollenberg geb. Maschke aus Zielen und ter Einfassensohn Friedrich August Krüger aus Königl. Neudorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das ganze Vermögen der Ehefrau und zwar sowohl das eingebrachte, welches in dem Verzeichnisse vom 20. November 1883 aufgeführt ist, als das während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erworbene Vermögen die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben und dem ehemännlichen Nießbrauche und Verwaltungsrechte entzogen sein soll, so daß die Ehefrau selbstständig ohne Zuziehung und Einwilligung des Ehemannes darüber frei verfügen kann, laut Verhandlung vom 20. November 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 27. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6346** Der Pfarrverweser Franz Rauch zu Lautenburg und das Fräulein Helene Grohnert zu Königsberg i. Pr., Kirchhofstraße No. 9, letztere mit Genehmigung ihres Vormundes, des Kaufmanns Carl Heinrich Grohnert daselbst, Jägerhofstraße No. 8 haben durch gerichtlichen Vertrag vom 20. November d. J. für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das in die Ehe zu bringende und dasjenige Vermögen der Braut, welches sie während ter Ehe durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Lautenburg, den 30. November 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6347** Der Gerichts-Assessor Dr. Emil Münsterberg hier und das Fräulein Emma v. Spangenberg in Berlin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Berlin, den 28. November 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 3. December 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**6348** Der Malermeister Georg Rudolph Schönfeldt aus Neufahrwasser und dessen Ehefrau Valcesca Gertrude Amanda geborene Lambrecht daselbst haben bezüglich der wegen Minderjährigkeit der letzteren ausgesetzt gewordenen Gemeinschaft der Güter nach erlangter Großjährigkeit der Ehefrau laut Ehevertrages vom 30. November 1883 bestimmt, daß sie die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der Dauer ihrer ferneren Ehe ausschließen und zwar mit der Maßgabe, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, sowie Alles, was sie während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke oder Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und der Nießbrauch und die Verwaltung des Ehemannes daran ausgeschlossen sein soll.

Danzig, den 3. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 1.



**6349** Der Kaufmann Raphael Wolff aus Thorn und das Fräulein Jenny Hausmann aus Breslau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. November 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 1. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6350** Der Zahlmeister Aspirant Wilhelm Pletsch von hier und die Wittve Johanna Buchholz geb. Lange mann aus Sonnenberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung des Königl. Amtsgerichts zu Passenheim d. d. 6. Dezember 1883 ausgeschlossen.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6351** Der Procurist Hugo Hönig und das Fräulein Nanny Baer, letztere mit Genehmigung ihres Vaters des Kaufmanns Marcus Baer, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 12. December 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. December 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**6352** Der Reservelieutenant Hans Willens zu Warenwalde und das Fräulein Emma Bangner zu Illowo haben durch Vertrag vom 27. October 1883 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, dergestalt, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt und was sie in derselben erwerben sollte, die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Hammerstein, den 17. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6353** Der Töpfer Bernhard Blau von hier und das Fräulein Rosalie Rosenthal aus Bischofswalde haben vor Eingehung der Ehe mit einander durch gerichtlichen Vertrag d. d. Schlochau, den 29. October 1883, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das gegenwärtige und zukünftig erworbene Vermögen der Braut die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Hamptin, den 5. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6354** Der Kaufmann Leopold Berls von hier und das Fräulein Adolina Fabian aus Tuchel, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Tuchel den 4. Dezember 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, sowie was sie

später durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften erwirbt den Charakter des vorbehaltenen Vermögens haben soll  
Danzig, den 18. Dezember 1883

Königliches Amtsgericht 1.

**6355** Der Besitzersohn Hermann Wilhelm Ried zu Ziegellack und Fräulein Minna Charlotte Beckholz zu Kurzebrack haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung daß das Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben aus irgend welchem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 29. v. Mts. und 13. d. Mts. ausgeschlossen.

Marienwerder, den 15. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6356** Der Kaufmann Martin Heinrich Scheidler zu Culm und das Fräulein Anna Elisabeth Lucie Schmidt aus Pr. Holland haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 13. Dezember 1883 ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß das vom weiblichen Theil in die Ehe einzubringende und während der letzteren durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 18. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6357** Der Steuermann Friedrich Hoge und dessen Ehefrau Meta Elisabeth geb. Falk, beide von hier, haben bezüglich der wegen Minderjährigkeit der letzteren ausgesetzt gewesenen Gemeinschaft der Güter nach erlangter Großjährigkeit der Ehefrau laut Ehevertrages vom 14. Dezember 1883 bestimmt, daß sie in getrennten Gütern leben wollen, und daß dem Vermögen der Ehefrau, welches sich aus den Falk'schen Vormundschaftsakten II. F. 527 ergibt, die Eigenschaft des Eingrachten beigelegt wird.

Danzig, den 15. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**6358** Die verheiratete Schornsteinfegermeisterin Emma Marie Zeeps geborene Ebel aus Strasburg hat unterm 7. Dezember 1883 nach erreichter Großjährigkeit erklärt, daß sie die bisher gesetzlich ausgeschlossene Gütergemeinschaft mit ihrem Ehemanne, dem Schornsteinfegermeister Gustav Zeep aus Strasburg Westpr., auch fernerhin ausschließe.

Strasburg, den 7. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6359** Der Einwohner August Böttcher zu Eichenberg und die Henriette Neumann zu Buchhütte, haben durch gerichtlichen Vertrag, Berent de dato 14. December 1883 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 14. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6360** Der Hof- und Mühlenbesitzer Friedrich Mische aus Schöneberg (an der Weichsel) und die verwitwete Frau Rentier Eleonore Krüger geb. Gurczinski aus Zugdam haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. December 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gesammten Vermögen der künftigen Ehefrau, dem gegenwärtigen und dem zukünftigen, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens beizubehalten soll.

Tiegenhof, den 15. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6361** Der Kaufmann Simon Anker und dessen Ehefrau Henriette geb. Meyer, aus Wörmitt, jetzt hier wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Heilsberg den 19. November 1872 ausgeschlossen, mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau, einschließlich alles dessen, was derselben während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung, Glücksfälle oder sonst zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 14. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**6362** Der Handelsmann Friedrich Kiederling und die verwitwete Handelsmann Stiehr, Wilhelmine geb. Unruh aus Weichselburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Marienwerder den 11. Dezember 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**6363** Der Commerzienrath Friedrich Hehn von hier und das Fräulein Anna Auguste Schenk aus Herrmannshof bei Langfuhr haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 13. Dezember 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**6364** Das Fräulein Meta Pausback, im Beistande ihres Vaters des Fleischermeisters Samuel Pausback aus Bütow und der Gastwirth Friedrich Gross aus Neuendorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll und daß sie ihren ersten Wohnsitz in Neuendorf hiesigen Kreises nehmen werden, laut Verhandlung d. d. Bütow, den 5. Dezember 1883 ausgeschlossen.

Garthaus, den 8. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6365** Das Fräulein Sara Mendel hierseibst und der Buchbindermeister Simon Lewin hierseibst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 17. Dezember cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe zu bringende

Vermögen, sowie Alles was dieselbe in stehender Ehe auf irgend eine Art erwerben wird, die Natur des verträglich Vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 17. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6366** Der Kaufmann Louis Eugen Gross von hier und das Fräulein Louise Müller aus Allenstein haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 11. Dezember resp. 17. Dezember 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gesammten gegenwärtigen und künftig etwa zufallenden Vermögen der Ehefrau die rechtliche Natur des vorbehaltenen Vermögens ausdrücklich beigelegt wird.

Danzig, den 17. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

### 6367 Berichtigung.

In unserer Bekanntmachung vom 8. v. Mts., abgedruckt im 46., 47. und 48. Stücke dieses Anzeigers unter No. 5548, 5693 und 5847 muß es in der 3. Druckzeile heißen *Mar*tschinke und nicht *Hart*schinke.

Schöneck, den 2. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen

**6368** Die Gerichtstage in Sturz werden bis Ende 1884 in den folgenden Tagen in dem Wohnhause des Forst-Rassen-Rendanten und Amtsvorsteher Ernst abgehalten werden:

vom 28. bis 31. Januar,  
vom 18. bis 21. Februar,  
vom 17. bis 20. März,  
vom 21. bis 24. April,  
vom 12. bis 15. Mai,  
vom 16. bis 19. Juni,  
vom 7. bis 10. Juli,  
vom 22. bis 25. September,  
vom 13. bis 16. October,  
vom 10. bis 13. November,  
vom 15. bis 18. December.

Pr. Stargard, den 8. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6369** Auf Antrag der verwitweten Frau Rentier Friederike Thiem in Hoch-Stüblau hat das Königl. Amtsgericht zu Pr. Stargard durch den Amtsrichter Kruska beschlossen, daß der frühere Kaufmann Friedrich Ewald Ludwig Thiem, zur Zeit in Hoch-Stüblau, als Verschwender zu erklären, ihm auch die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Pr. Stargard, den 30. November 1883.

Königliches Amtsgericht 3a.

6370

## B e k a n n t m a c h u n g

der Holz- und Torf-Verkaufs- und Zahlungs-Termine für die Königl. Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig  
pro I. Quartal 1884.

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
des Reviers.	der Beläufe.		Januar	Februar	März
Sobbowitz.	sämmtliche Beläufe.	im Dahlinger'schen Gasthose zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	4	8	7
"	"	im Schützenhause zu Schöned, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	25	22	21
"	Weißbruch, Thiloschayn u. Killa.	im Biffa'schen Gasthose zu Pogutken von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	19	16	15
Monin.	sämmtliche Beläufe.	im Golembiewskischen Gasthause zu Franken- felde, von 9½ Uhr Vormittags ab . .	10	7	6
"	"	im Konkolewski'schen Gasthause zu Alt- Kischau von 10 Uhr Vormittags ab . .	24	—	20
"	"	im Dingler'schen Gasthause zu Alt- Kischau von 10 Uhr Vormittags ab . .	—	21	—
Königswiese.	"	im Trentmann'schen Gasthause zu Schwarz- wasser von 10 Uhr Vormittags ab . .	11	15	7
"	sämmtliche Beläufe, hauptsächl. die Beläufe Holzort und Grenzort.	im Schumann'schen Gasthause zu Alt-Kischau von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	25	22	21
Buchberg.	sämmtliche Beläufe.	im Turak'schen Lokale zu Berent, von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	7 21	4 18	3 17
"	Dunaiten und Dorschtal.	im E. Neubauer'schen Gasthause zu Dzimianen von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	17	14	13
"	Grünthal und Glinow.	im von Kalben'schen Gasthause zu Lippusch, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	24	21	20
"	Glinow.	in der Poststation Wigobda von 10 Uhr Vorm. ab . . . . .	10	—	6
Witbungen.	sämmtliche Beläufe.	im Boehlke'schen Gasthause zu Ossied, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	14	11	10
"	"	im Krüge zu Kasparus von 10 Uhr Vor- mittags ab . . . . .	21	18	24
"	"	im Krüge zu Kl. Schliewitz von 10 Uhr Vorm. ab . . . . .	7	25	17

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins	Datum d. Monate.		
des Reviers.	der Beläufe.		Januar	Februar	März
Stangenwalde.	fämmtliche Beläufe.	im Patfchull'schen Gasthause zu Stangenwalde, von 10 Uhr Vormittags ab . . .	3 17	21 —	13 20
"	"	im Bodtleschen Gasthause zu Kahlbude von 10 Uhr Vorm. ab . . . . .	—	7	—
"	Rehhof und Babenthal.	im Gasthause zu Krug Babenthal, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	24	—	6
Mirchau.	fämmtliche Beläufe.	im Feyerstein'schen Gasthose zu Sierakowitz von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	8	5	4
"	"	im Barz'schen Krüge zu Mirchau von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	29	26	25
Steezen.	Liep, Pröbbernau u. Bodenkinkel.	im Rahn'schen Lokale zu Stutthof von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	10 24	9 27	6 19
"	Stutthof. Steezen, Basewart.	desgl.	12 26	11 29	8 21
"	Neufähr.	im Daether'schen Lokale zu Bohnsack, von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	19	—	—
Pelplin.	Hohenwalde, Wieck und Leckenort.	im deutschen Hause zu Tolkemit von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	15	11	17
"	Rochantenberg und Semlin.	im Schaper'schen Gasthause zu Pr. Stargard, von 10 Uhr Vormittags ab . . .	10	5	6
"	Brodten, Borkau, Bilawlerweide und Sturmberg.	im Müller'schen Gasthause zu Pelplin, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	24	21	20
Oliva.	fämmtliche Beläufe.	im Bröfede'schen Gasthause zu Oliva, von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	4 18	1 15	7 21
Gnewau,	"	im L. Klein'schen Gasthose zu Rheba Westpr. von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	8 22	5 —	4 18
"	Lufino.	im Dettlaff'schen Gasthose zu Lufin von 12 Uhr Mittags ab . . . . .	—	19	—
"	Pieleken und Pretoschin.	im Begokt'schen Gasthose zu Schönwalde von 12 Uhr Mittags . . . . .	—	12	—
Hagenort.	fämmtliche Beläufe.	im Nürnberg'schen Gasthause zu Hagenort von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	8 22	5 19	11 25

B e z e i c h n u n g des Reviers.      der Beläufe.		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
			Januar	Februar	März
Earthaus.	sämmliche Beläufe.	im Noegel'schen Gasthause zu Earthaus, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	4	15	7
			11	22	21
			25	29	28
"	Schneidewind und Grünhof.	im Markowski'schen Gasthose zu Ostrik von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	18	—	—
"	"	im Witowski'schen Gasthose zu Alt-Czapel von 11 Uhr Vormittags ab . . . . .	=	8	—
Kielau.	sämmliche Beläufe.	im Küh'l'schen Gasthause zu Kielau, von 1 Uhr Nachmittags ab . . . . .	10	14	13
			31	28	27
Darsz Lub.	"	im Schent'schen Gasthause zu Darsz Lub von 12 Uhr Mittags ab . . . . .	2	13	22
			26	23	26
"	"	im Böhm'schen Gasthause zu Puzig, von 12 Uhr Mittags ab . . . . .	12	9	8
Wirthp.	"	im Hausbrandt'schen Gasthose zu Bordzichow von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	23	20	26
"	"	im Steegeschen Gasthause zu Lubichow von 10 Uhr Vorm. ab . . . . .	9	6	5
Wilhelmswalde.	"	im Hotel de Danzig zu Sturz, von 10 Uhr Vormittags ab . . . . .	2	6	5
			16	13	12
			23	—	—

Danzig, den 18. Dezember 1883.

Königl. Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

**6371** Es sollen;

- 40 kg alte Bronze,
- 13095 " altes Schmiedeeisen,
- 3515 " altes Gußeisen,
- 33 " altes Eisenblech,
- 13810 " alter Gußstahl,
- 2198 " alter Stahl,
- 52 " Lagerschaalen=Metall,
- 1 " altes Zink,
- 254 " alter Eisendraht,
- 9 " altes Kupfer und
- 36 " alte Messingspähne

in dem auf Donnerstag den 10. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr im Bureau No. 22 anberaumten Termine im Wege der Submission, bei welchem ein mündliches Aufbieten ausgeschlossen ist, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen in unserem Bureau No. 16 zur Einsicht aus, auch können dieselben

gegen Erstattung der Copialien von 1 M. auf Verlangen übersandt werden.

Danzig, den 15. Dezember 1883.

Königliche Direction der Gewehrfabrik.

**6372** Die in den Beständen der unterzeichneten Direction vorhandenen pptr. 11000 kg Bleisäcke sollen in dem am Donnerstag, den 3. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr im Bureau der Munitionsfabrik anberaumten Termin im Wege der Submission, bei welcher ein mündliches Aufbieten ausgeschlossen ist, an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber wollen die vorgeschriebene Offerte, postmäßig verschlossen, bis spätestens vor Beginn des obigen Termins an die unterzeichnete Direction portofrei einsenden.

Die Verkaufsbedingungen nebst Muster=Offerte liegen im Bureau No. 19 der -Munitionsfabrik zur

Einsicht aus, auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien von 1 M. auf Verlangen übersandt werden.

Danzig, den 4. December 1883.

Königliche Direction der Munitionsfabrik.

**6373** Der Musiketier Anton Szchniewski auch Szniewski, der 4. Compagnie 7. Ostpreussischen Infanterie-Regiments No. 44, (geboren am 12. Mai 1860 zu Starlin Kreis Obbau,) ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 18. December, bestätigt am 22. December 1883, in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu 300 Mark Geldstrafe verurtheilt worden.

Danzig, den 24. December 1883.

Königliches Gericht der 2. Division.

**6374** In unserem Firmenregister ist unter No. 152 eingetragene Firma Wilh. Gertler gelöscht.

Marienburg, den 15. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**6375** In unserem Firmenregister ist die unter No. 160 eingetragene Firma Friedrich Daede gelöscht.

Marienburg, den 17. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**6376** In unser Gesellschaftsregister ist heute unter No. 13 die Handelsgesellschafts „E. Lemke und Sohn“ mit dem Sitze in Neustadt Westpr. und als deren alleinige Inhaber die Kaufleute Carl Lemke und Clemens Lemke, beide hieselbst, mit dem Bemerken eingetragen, daß die Gesellschaft am 18. December 1883 begonnen hat.

Neustadt Westpr., den 18. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6377** An die verehelichte Zimmermann Johanna Tavernier geb. Wittkowski. Aufenthalt unbekannt.

Auf Antrag Ihres Ehegatten des Zimmermannes Julius Tavernier zu Oliva wird Ihnen aufgegeben, binneu einer Frist von 3 Wochen nach Zustellung dieser Verfügung das eheliche Zusammenleben mit Ihrem genannten Ehegatten wiederherzustellen.

Danzig, den 14. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 9.

**6378** Die Eintragungen in das hiesige Handels- und Genossenschafts-Register werden im Jahre 1884 durch den Anzeiger zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig, die Danziger Zeitung und den Deutschen Reichs- und Königl. Preuß. Staats-Anzeiger bekannt gemacht werden.

Die Bearbeitung der betreffenden Geschäfte geschieht auch im Jahre 1884 durch den Amtsrichter Wissmann und den Gerichtsfekretair Hensel.

Marienburg, den 17. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**6379** Im Jahre 1884 werden die Eintragungen in das Handels-, Genossenschafts-, Zeichen und Musterregister des unterzeichneten Gerichts durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig, den deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger zu

Berlin und die Danziger Zeitung bekannt gemacht werden.

Tiezenhof, der 15. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht,

**6380** Mit dem 1. Januar 1884 tritt zum Verband-Güter-Tarif zwischen Stationen des Eisenbahn-Directions-Bezirkles Bromberg einerseits und Stationen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn andererseits vom 25. März 1882 der Nachtrag 3 in Kraft; derselbe enthält:

- a. Aenderungen und Ergänzungen der Frachtsätze für Dt. Eylau und Dt. Eylau Stadt,
- b. Frachtsätze für die Haltestelle Dt. Damerau,
- c. Tarifstabellen mit theilweise ermäßigten Sätzen und kann zum Preise von 0,10 M. durch die Billet-Expeditionen der Verbandstationen beider Verwaltungen käuflich bezogen werden.

Bromberg, den 17. Dezember 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**6381** Die auf die Führung der Zeichen-, Muster-, Handels-, Genossenschafts- und Schiffsregister sich beziehenden Arbeiten sind für das Jahr 1884 dem unterzeichneten Amtsgerichtsrath, unter Beihülfe des Ersten Gerichtsschreibers, Secretairs Groll übertragen.

Während dieser Zeit werden die Eintragungen in die Zeichen- und Musterregister durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger die nach Artikel 14 des Handelsgesetzbuchs zu bewirkenden Eintragungen

- a. durch das genannte Blatt
- b. durch die Elbinger Zeitung und Elbinger Anzeigen,
- c. durch die Altpreussische Zeitung veröffentlicht werden.

Elbing, den 15. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6382** Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. October d. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die zwischen den Stationen Warlubien und Czermwint neu eingerichtete Haltestelle Hardenberg am 21. d. M. für den Personen-, Gepäck-, Zeichen-Fahrzeuge, Vieh- und Güterverkehr eröffnet werden wird.

Die auf der Bahnstrecke Bromberg-Dirschau kursirenden Personenzüge werden wie folgt von Hardenberg abfahren:

1. Richtung nach Czermwint:	
Zug	81 um 12 Uhr 30 Min. Nachm.
"	383 " 3 " 16 " "
"	85 " 7 " 51 " "
2. Richtung nach Warlubien:	
Zug	82 um 6 Uhr 40 Min. Vorm.
"	384 " 11 " 45 " "
"	86 " 3 " 17 " Nachm.

Näheres ist bei allen Stationen und Haltestellen zu erfahren.

Bromberg, den 16. Dezember 1883.

Königl. Eisenbahn-Direction.

**6382** Ueber das Vermögen des Kaufmanns Paul Goerges, in Firma Ostdeutsche Verlags-Anstalt und Druckerei Paul Goerges, in Elbing, ist heute, Mittags 1 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Wierwals junior hier.

Offener Acrest mit Anzeigefrist bis zum 10. Januar 1884.

Anmeldefrist bis zum 15. Februar 1884.

Gläubigerversammlung den 14. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 12

Allgemeiner Prüfungstermin den 22. Februar 1884 Vormittags 11 Uhr ebendasselbst.

Elbing, den 24. Dezember 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

**6383** Der unterm 16. November 1883 über das Vermögen des Gutsbesizers Haase zu Czarnen eingeleitete Konkurs ist durch die rechtskräftige Entscheidung des hiesigen Königl. Amtsgerichts vom 22. November 1883 aufgehoben.

Pr. Stargard, den 21. Dezember 1883.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Gregorkiewicz.

### Steckbriefe.

**6384** Gegen den Uhrmachegehilfen Franz Samulski, zuletzt in Culm wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliefern. D. 140/83.

Signalement: Geboren am 11. Januar 1861 zu Graudenz, katholischer Religion, unverheiratet, noch nicht Soldat gewesen, Sohn der Ludwig und Anastasia geb. Raemmerer-Samulski'schen Eheleute.

Culm, den 7. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6385** Gegen die unverheiratete Therese Archut aus Malenz, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen wiederholten Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Stolz, den 23. November 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

**6386** Gegen den Knecht Herrmann Lettau, gebürtig aus Freystadt, zuletzt im Dienst bei dem hausfreundlichen Gymnasialer und Porzellanhändler Blum aus Cammin in Pom., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altz. J. 2153/83.

Elbing, den 18. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**6387** Gegen den Fleischer Eduard Stachel aus Gr. Rohbau bei Riesenburg, 26 Jahre alt, blond bartlos, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und schwerer Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Riesenburg abzuliefern. Altz. J. 2412/83.

Elbing, den 6. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6388** 1. Der Arbeiter Franz Freda, 2. der Arbeiter Johann Kochanna, beide aus Schöneberg bei Stolpe a. D., sind durch den Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts hier vom 25. August d. J. wegen Feldpolizei-Contravention zu einer Haftstrafe von je einer Woche verurtheilt worden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Acten C. 73/83 ersucht.

Angermünde, den 11. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6389** Gegen den Wirthen Gotthilf Kollef aus Schertingswalde, Kreis Mohrungen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Nothzucht verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1894/83.

Beschreibung: Statur untersezt, Größe 5 Fuß 1 Zoll, schwarzer Schnurbart. Kleidung: Einen schwarzen Ueberzieher mit Band eingefast, graue Hosen, lange Stiefel, eine schwarze Plüschmütze mit Schirm, einen schwarzen Wustin-Rock, eine graue Weste und ein leinenes Hemde, 1 braunen Schal und weißes Hälschen. Besondere Kennzeichen: Fehlerhafte Backzähne.

Braunsberg, den 18. December 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**6390** Gegen den Schiffsmann Franz Jutzynski aus Zeisgendorf, 32 Jahre alt, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 18. October 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 6 Wochen, sowie eine einwöchentliche Haftstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 202/83.

Dirschau, den 15. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6391** Gegen den Schneiderburschen August Dettlaff aus Schmollin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Putzig abzuliefern.

Putzig, den 5. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**6392** Gegen die unten bezeichneten Personen, welche sich verborgen halten, sollen folgende Strafen vollstreckt werden:

1. In der Untersuchungssache wider die Dirne Magdalena Schwarz, geboren am 13. Dezember 1839 in Michelau Kreis Graubenz, früher in Danzig, zuletzt in Kiel, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 7. April 1883 wegen Uebertretung des §. 361 No. 6 Strafgesetzbuchs, 14 Tage Haft IX. E. 1323/83.
2. In der Forstfache von Steegen pro Juni 1882 Fall 470 b gegen den Einwohner Peter Frühjahr aus Pasewalk aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 14. Juli 1882: 1 Mark eventuell 1 Tag Haft IX. A. 66/82.
3. In der Untersuchungssache wider den Böttchergehilfen Eduard Carl Gall, geboren den 8. November 1856, zuletzt in Danzig, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 21. April 1883, wegen Uebertretung der Polizei-Verordnung vom 19. Mai 1879 und des §. 360 II. Strafgesetzbuchs: 10 Mark Geldstrafe eventuell 3 Tage Haft IX. C. 61/83.
4. In der Forstfache von Heubude pro Februar 1880 Fall 56 a und 71 a gegen den Arbeiter Albert Mathae aus Westl.-Neufähr aus den rechtskräftigen Strafbefehlen vom 10. Mai 1880 14 Mark 20 Pf. eventuell 1 Tag Gefängniß IX. 44 3/80.
5. In der Forstfache von Oliva pro Mai 1882 Fall 462 b. gegen den Arbeiterjohn August Bozedei auch Kolocecki aus Conradshammer, früher in Dreieck, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 26. Juli 1882: 2 Mark 50 Pfg. eventuell 1 Tag Gefängniß IX. A. 69/82.
6. In der Forstfache von Sobbowitz pro Juli 1882 Fall 290 gegen die Wilhelmine, Frau des Arbeiters Martin Reiss, aus Lamenstein, zuletzt in Russjocynn aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 20. September 1882: 6 Mark 40 Pfg. eventuell 3 Tage Gefängniß. IX. A. 95/82.
7. In der Forstfache von Oliva pro September 1882 Fall 625 gegen die Marie Klefcke aus Espentrun, zuletzt in Stettlau, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 1. November 1882: 1 Mark eventl. 1 Tag Gefängniß IX. A. 107/82.
8. In der Untersuchungssache wider die Dirne Marie Gentsch, geboren am 26. April 1865 in Bpchen Kreis Templin, zuletzt in Berlin, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 5. Januar 1883 wegen Uebertretung des §. 361 No. 6 Strafgesetzbuchs: 2 Tage Haft. IX. E. 4/83.
9. In der Forstfache von Oliva pro November 1878 Fall 1306 a. gegen den Franz Grubba, Sohn des Arbeiters Martin Grubba in Oliva, aus dem rechtskräftigen Erkenntniß vom 4. März 1879: 1 Mark 28 Pf. eventl. 1 Tag Gefängniß. IX. 1. 170
10. In der Untersuchungssache gegen den Fleischergehilfen Eduard Hermann Ford aus Saeppe, zuletzt in Neufährwasser, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 7. August 1882, wegen Uebertretung des §. 363 Strafgesetzbuchs: 10 Mark eventl. 2 Tage Haft. IX. C. 192/82.
11. In der Untersuchungssache wider den Raahnbauer Heinrich Ehrhardt, geboren am 3. Januar 1848 in Driesen, zuletzt in Danzig Johannisgasse 12, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 5. Mai 1883 wegen Uebertretung des §. 360 No. 11 Strafgesetzbuchs: 5 Mark eventl. 1 Tag Haft IX. E. 1685/83.
12. In der Untersuchungssache wider den Einwohnerjohn Cornelius Gündlich aus Stutthof, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 8. Juli 1881, wegen Uebertretung des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes vom 1. April 1880: 1 Mark eventl. 1 Tag Haft. IX. E. 3300/81.
13. In der Forstfache von Steegen pro November December 1879 Fall 430, gegen den Friedrich Zabel, zuletzt in Wohnsack, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 7. Januar 1880: 2 Mark eventuell 1 Tag Gefängniß. IX. 2 3/80.
14. In der Untersuchungssache gegen den Arbeiter Wilhelm Workowski, zuletzt in Danzig Große Delmühlengasse 3, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 25. Januar 1883 wegen Uebertretung der Polizei-Verordnung vom 16. Juni 1873: 6 Mark eventl. 2 Tage Haft. XI. C. 11/83.
15. In der Forstfache von Sobbowitz pro September 1882, Fall 376 gegen das Dienstmädchen Marie Stamer aus Abbau Lamenstein, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 15. November 1882: 1 Mark 50 Pf. eventl. 1 Tag Gefängniß. IX. A. 115/82
16. In der Untersuchungssache wider den Matrosen Peter Renner aus Bodenwinkel aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 9. Juli 1880, wegen Uebertretung des §. 360 No. 10 Strafgesetzbuchs: 1 Mark eventl. 1 Tag Haft. IX. E. 1134/89.
17. In der Untersuchungssache gegen den Bauchredner und Mimiker Carl Nachtwelt, geboren zu Halberstadt am 31. Juli 1853, zuletzt in Danzig, Juntergasse 7, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 23. September 1882 wegen Gewerbesteuer-Contravention: 48 Mark eventl. 4 Tage Haft. XI. C. 129/82.
18. In der Untersuchungssache gegen den Barbier Albert Glöde, zuletzt in Danzig Poggenfuhr 60, aus dem rechtskräftigen Urtheil vom 18. Dezember 1882 wegen Gewerbesteuer-Contravention: 108 M. eventl. 9 Tage Haft. IX. C. 166/82.
19. In der Forstfache von Oliva pro November 1882 Fall 687 gegen die Wittwe Auguste Preuss, aus Plekendorf, zuletzt in Ziganenberg, aus dem rechtskräftigen Strafbefehl vom 11. Januar 1883. 5 Mark eventl. 2 Tage Gefängniß. IX. A. 5/83.



Es wird ersucht, die Verurtheilten, falls sie nicht die Bezahlung der principaliter erkannten Geldstrafen nachweisen, zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß behufs Verbüßung der festgesetzten Freiheitsstrafen abzuliefern, auch von der Verbüßung zu unseren Akten Mittheilung zu machen.

Danzig, den 30. November 1883.

Königl. Amtsgericht 13.

**6393** Gegen den Arbeiter Joseph Lemanczyk aus Konitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls nach mehrmaliger Bestrafung wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Konitz abzuliefern. L. 22/83.

Signalement: Alter 39 Jahre, Größe 1,59 m, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart rasirt, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Konitz, den 11. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6394** Gegen den Colporteur Günther, früher in Danzig, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges und unbefugter Veranstellung öffentlicher Lotterien verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Löbau abzuliefern. J. 1636/83.

Thorn, den 13. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6395** Gegen

1. den Dienstknecht Carl Friedrich Frost, geboren zu Kastenburg am 7. Mai 1858, zuletzt in Petershagen und Tiegerfelde aufhaltig gewesen,
2. den Knecht Johann Kollm, geboren zu Tiegenhof am 16. April 1865, zuletzt in Tiege aufhaltig gewesen,
3. den Arbeiter Peter Janzen, geb. zu Petershagen am 20. Februar 1869, zuletzt in Marienau und Tiegenhagen aufhaltig gewesen,

welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen gemeinschaftlicher Mißhandlung verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Aktenz. J. 1201/83.

Elbing, den 5. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6396** Gegen

1. den Tagelöhner Joseph Slodowski,
2. dessen Ehefrau Franziska geborne Brzostki in Brzostowo,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des hiesigen Königl. Schöffengerichts vom 3. October 1882 erkannte Gefängnißstrafe von je einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern. I. D. 317/82.

Carthaus, den 8. December 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6397** Gegen den Sattlergesellen Franz Milewski, z. B. ohne festen Wohnsitz, 25 Jahre alt, in Barloschno Kr. Pr. Stargardt gebürtig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen gegen § 176 1 Strafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß abzuliefern.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**6398** Gegen den Schuhmachergesellen Robert Friedrich Wilhelm Müller, zuletzt in Tempelburg in Arbeit, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Anclam vom 2. Juli 1883 wegen vorsätzlicher Sachbeschädigung erkannte Gefängnißstrafe von 1 Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Strafvollstreckung und Nachricht zu unsern Akten D. 43/83 ersucht wird.

Beschreibung: Alter: geboren am 14. April 1854 zu Anclam, Größe 7 Zoll, Statur schlank, Haare blond, Stirn frei, Schnurbart, Augenbrauen braun, Augen blau, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Anclam, den 28. November 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**6399** Gegen den Arbeiter Friedrich Schülke auch Schille, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Münzverbrechen verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Centralgefängniß Schießstange 9 abzuliefern.

Beschreibung: Alter 30 Jahre, Größe 5 Fuß, 1 Zoll, Haar röthlich blond, kleiner Schnurbart von gleicher Farbe. Kleidung: Eine dunkle Tellermütze u. ein Pelzrock mit hellgrauem Tuchbezug.

Danzig, den 13. Dezember 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**6400** Der wegen Mißhandlung eines Menschen angeklagte Knecht Gottlieb Tobolla von hier kann nicht habhaft gemacht werden. Derselbe ist sofort zu verhaften und ins hiesige Gerichtsgefängniß einzuliefern. Aktenz. D. D. 141/83

Lauenburg, den 6. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6401** Die nachbenannten Personen:

1. Der Wehrmann, Fleischer August Ferdinand Brosche, geb. am 22. März 1849 zu Kreuzburg, Kreis Pr. Eylau, eva gelisch, nachweislich zuletzt in Danzig, Burggrafenstraße 3, bei Ewel aufhaltend,
2. Der Wehrmann, Tischler August Dreher, geboren am 22. Juli 1843 in Klein Malschau, Kreis Pr. Stargardt, katholisch, zuletzt in der Corrections-Anstalt zu Graudenz,
3. Wehrmann Michael August Demski, Arbeiter, geb. am 1. Mai 1843 in Kl. Zünder, Kr. Danzig, evangelisch, zuletzt in Danzig,
4. Gefreiter Carl Ludwig Drogosch, geb. am 18. Januar 1857 in Kl. Bospol, Kreis Lauenburg i. Pom., katholisch, Knecht zuletzt in Danzig,
5. Gefreiter Josef Grobstadt, geb. am 28. Juli 1849 in Wieszyppfen, Kreis Bittfallen, evangelisch, Knecht, zuletzt in Danzig,
6. Wehrmann Carl Benjamin Hinz, geb. am 10. März 1849 zu Turlau, Kreis Marienburg, Lehrersohn, evangelisch, zuletzt in Danzig,
7. Reservist Petrus Jacobi, geb. am 17. Juli 1854 in Engelswalde, Kr. Braunsberg, Schuhmacher, katholisch, zuletzt in Danzig,
8. Wehrmann Wladislaus Rieseling, geb. am 11. Juli 1842 in Posen, Klempner, katholisch, zuletzt in Danzig,
9. Gefreiter Albert Gustav Friedrich Kistowski, geb. am 21. Februar 1850 in Czerebienzin, Kreis Pr. Stargardt, evangelisch, Schlosser, zuletzt in Danzig,
10. Grenadier Johann Klein, geb. am 13. Juni 1844 in Czappeln, Kreis Berent, katholisch, Maurer, zuletzt in Danzig,
11. Grenadier Ernst Ludwig Hugo Kohley, geb. am 17. November 1854 in Lauenburg i. B. evangelisch, Handlungsgehülfe, zuletzt in Danzig,
12. Wehrmann Albert v. Lipinski, geboren am 21. Januar 1848 in Boguttken, Kr. Berent, katholisch, Commis, zuletzt in Danzig,
13. Reservist Josef Weissner, geb. am 12. März 1854 in Thorn, katholisch, Maler, zuletzt in Danzig,
14. Wehrmann Franz Redlin, geb. am 19. August 1848 in Ubedel, Kr. Dabitz, evangelisch, Sattler, zuletzt in Danzig,
15. Wehrmann Johann Scheffler, geb. am 22. Februar 1849 in Marienau, Kreis Marienburg, evangelisch, Schuhmachergeselle, zuletzt in Danzig,
16. Wehrmann Gustav Adolf Sonntag, geb. am 3. März 1846 in Lautensee, Kr. Stuhm, evangelisch, Knecht, zuletzt in Danzig,
17. Wehrmann Franz Hermann Simon, geb. am 7. October 1845 in Ebersgrün, Amtshauptmannschaft Plauso, evangelisch, Colporteur, zuletzt in Danzig,
18. Wehrmann Jacob Stankewitz, geb. am 5. März 1851 zu Tragheim, Kr. Marienburg, evangelisch, Knecht, zuletzt in Danzig,
19. Unteroffizier August Strauß, geb. am 15. October 1848 zu Warlubien, Kr. Graudenz, evangelisch, Kaufmann, zuletzt in Danzig,
20. Wehrmann Friedrich Wilhelm Wiebe, geb. am 9. Mai 1852 in Tappiau, Kr. Wehlau, evangelisch, Schuhmachergeselle, zuletzt in Danzig,
21. Wehrmann Friedrich Woellms, geb. am 4. December 1847 in Loebau, Kr. Danzig, evangelisch, Tagelöhner, zuletzt in Danzig,
22. Wehrmann Carl Heinrich Franz Zambehl, geb. am 31. December 1849 in Ochsenwalde, Kreis Osterode, evangelisch, Sattler, zuletzt in Danzig,
23. Matrose Oskar Goman Alexander Zube, geb. am 14. Januar 1854 in Neustadt Westpr., Seemann, evangelisch, zuletzt in Danzig,
24. Matrose Julius Friedrich Mueller, geboren am 27. Juli 1856 in Rufffeldt, Kr. Neustadt Westpr., katholisch, Seemann, zuletzt in Danzig,
25. Grenadier Wilhelm Krause, geb. am 6. Juli 1854 in Guettland, Kr. Danzig, katholisch, Knecht, zuletzt in Bochum wohnhaft,
26. Kürassier Carl Theodor Hermann Wuffnick, geb. am 7. September 1855 in Labuhn, Kr. Lauenburg i. Pom., evangelisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
27. Ulan Albert Franz Kolinski, geb. am 14. Februar 1854 zu Groß Lesewitz, Kr. Marienburg, katholisch, Commis, zuletzt in Danzig,
28. Ulan Otto Eduard Scheiba, geb. am 15. December 1856 in Gr. Karmitzen, Kr. Mohrungen, evangelisch, Besitzersohn, zuletzt in Danzig,
29. Pionier Wilhelm Walter, geb. am 18. Februar 1858 in Neu Salzbrunn, Kr. Waldenburg, evangelisch, Bergmann, zuletzt in Danzig,
30. Militair-Bäcker Anton Böhrrig, geboren am 18. Juni 1851 in Dt. Krone, evangelisch, Bäcker, zuletzt in Danzig,
31. Trainsoldat Hermann Friedrich Wentendorf, geb. am 4. Februar 1848 in Schidlitz, Kr. Danzig, evangelisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
32. Trainsoldat Ernst Rudolf Kamke, geboren am 9. Januar 1854 in Neuenburg, Kr. Marienburg, evangelisch, Fleischer, zuletzt in Danzig,
33. Ulan Julius Czarnycki, geboren am 1. September 1846 in Culm, evangelisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
34. Krankenwärter August Bernhard Zinkel, geb. am 15. October 1848 in Braust Kr. Danzig, katholisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
35. Krankenwärter Josef Jacob Alonowski, geb. am 30. October 1852 in Puszig, katholisch, Ziegler, zuletzt in Danzig,

36. Deconomie-Handwerker Johann Hermann Schulz, geb. am 18. April 1848 in Danzig, evangelisch, Schuhmacher, zuletzt in Danzig,
37. Deconomie-Handwerker Carl Heinrich Schimansti, geb. am 26. September 1856 in Guteherberge Kr. Danzig, katholisch, Schuhmacher, zuletzt in Danzig,
38. Arbeitsfoldat 2. Klasse, Carl Rudolf Johann Schwintowski, geb. am 11. November 1849 in Neustadt Westpr., katholisch, Tischler, zuletzt in Danzig,
39. Füsilier Ernst Ludwig Neufanger, geb. am 8. September 1855 in Königsberg i. Pr., evangelisch, Schauspieler, zuletzt in Danzig,
40. Matrose Carl August Kutschke, geb. am 20. Juli 1852 in Bohnsack Kr. Danzig, evangelisch, Fischer, zuletzt in Danzig,
41. Matrose Johann Georg Fiebert, geb. im October 1853 in Steegen Kr. Danzig, evangelisch, Seemann, zuletzt in Danzig,
42. Matrose Julius Griebener, geb. am 5. Juni 1852 in Marienburg, evangelisch, Seemann, zuletzt in Danzig,
43. Matrose, Johann Andreas Braal, geboren am 27. September 1854 in Heubude, Kr. Danzig, evangelisch, Seemann, zuletzt in Danzig,
44. Matrose Paul Klamann, geb. am 29. März 1852 in Nickelswalde Kr. Danzig, evangelisch, Seemann, zuletzt in Danzig,
45. Kürassier Adrian Bucian, geb. am 20. August 1849 in Stutthof Kr. Danzig, evangelisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
46. Wehrmann Cornelius Wendt, geb. am 30. October 1850 in Chorlitz in Rußland, evangelisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
47. Füsilier Johann Friedrich Odwald, geb. am 17. Mai 1849 in Schlatau Kr. Neustadt Westpr., katholisch, Arbeiter, zuletzt in Danzig,
48. Gefreiter Carl Franz Brocki, geb. am 31. März 1850 in Gr. Traupfen Kr. Danzig, katholisch, Schuhmachergeselle, zuletzt in Danzig,
49. Ersatzreservist Franz Julius Hehle, geboren am 24. April 1859 in Olwa Kr. Danzig, katholisch, Maurer, zuletzt in Danzig,
50. Oberjäger Johann Constantin Abraham, geb. am 18. Mai 1852 in Espenkrug Kr. Neustadt Westpr., katholisch, Schmidt, zuletzt in Danzig,
51. Grenadier Friedrich Bluhm, geb. am 8. September 1850 in Oronow in Rußland, evangelisch, Maurer, zuletzt in Danzig,
52. Füsilier Friedrich August Grohmann, geb. am 1. August 1851 in Gr. Taubernitz in Sachsen, evangelisch, Kellner, zuletzt in Danzig,

sind wegen Uebertretung des §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs durch rechtskräftiges Urtheil vom 2. November 1882 zu je 30 Mark Geldstrafe eventl. 14 Tage Haft verurtheilt.

Da der Aufenthaltsort nicht feststeht, wird er- sucht, die Verurtheilten zu verhaften und falls sie nicht die Bezahlung der principaliter erkannten Geldstrafe nachweisen, in das nächste Gerichts-Gefängniß behufs Verbüßung der festgesetzten Freiheitsstrafe abzuliefern, auch von der Verbüßung zu unseren Acten Mittheilung zu machen. IX. E. 2430/82.

Der gegen:

1. den Wehrmann Carl Emil Raun,
  2. den Husar Friedrich Wilhelm Ludwig Emil Coulon,
  3. den Dragoner Georg Kubat,
  4. den Reservist Otto Eugen Fleischer,
- am 30. November 1882 in No. 50 des Oeffentlichen Anzeigers unter No. 6480 ad No. 9, 27, 35 und 56 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 6. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

**6402** Gegen den Arbeiter Wilhelm Jutzig aus Danzig, am 18. September 1861 zu Oberkahlbude, Kreis Berent geboren, katholisch, ledig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Centralgefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern (II. J. 1165/83.) Jutzig soll bei einem umherziehenden Carousselbesitzer in Dienst stehen.

Danzig, den 30. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6403** Gegen den flüchtigen Schuhmachergesellen August Krause aus Elbing, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Waldenburg i. Schl. abzuliefern. J. 922/83.

Signalement: Alter ca. 36 Jahre, Größe 2 Zoll, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Stirn hoch, dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Nase spitz, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: vorstehende Backenknochen. Waldenburg, den 4. Dezember 1883.

Der Staatsanwalt.

**6404** Gegen den Zigeuner Ferdinand Broczinski, auch Brozinski, aus Alt Buchoroff, Kreis Ortelburg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Bischofshein abzuliefern. J. No. 1438/82.

Beschreibung: Alter 46 Jahre, Statur schlank, Größe 1,68 m, Haar schwarz, Stirn frei, früher schwarzer Vollbart, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase länglich, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund. Sprache deutsch und polnisch.

Bartenstein, den 3. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6405** Gegen den Eisenbahnarbeiter Friedrich Briggoleit aus Gallinden, Kreises Osterode, 36 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. *Altz.* I. D. 446/83.

Osterode, den 3. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6406** Gegen den Arbeiter Janak Sagurski aus Pelpin, zuletzt in Aul. Rauben aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 8. November 1883 erkannte Geldstrafe von 15 Mark eventl. 3 Tagen Haft vollstreckt werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den *Altz.* E. 126/83 ersucht.

Dirschau, den 5. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6407** Gegen den Arbeiter Johann Ernst Böttcher aus Elbing, geboren am 28. April 1866, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger Mißhandlung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. *Altz.* J. 2330/83.

Elbing, den 13. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6408** Gegen den früheren Kutscher August Bork (Borth) aus Pappahnen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Marienburg abzuliefern. *Altz.* J. 2398/83.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6409** Gegen das Scharwerksmädchen Anna Majewski aus Thierau, Kreises Osterode, 23 Jahre alt, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. *Altz.* I. D. 445/83.

Osterode, den 3. Dezember 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**6410** Gegen den Arbeiter Franz Paul Schmidt aus Königsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg abzuliefern. *Altz.* N. 535/83 I b.

Königsberg, den 5. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**6411** Gegen den Halbmann Hermann Wilhelm Sonnenberg aus Danzig, geboren den 27. Dezember 1858, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Entlaufens mit der Feuer verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schließstange Nr. 9 abzuliefern. II. J. 2832/82.

Danzig, den 8. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6412** Gegen den Arbeitersohn August Abramowski aus Liebemühl, 20 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Osterode vom 19. Januar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Tag vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. *Altz.* I. A. 5/83.

Osterode, den 7. Dezember 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**6413** Gegen die Eigentätnerfrau Anna Wisniewski, geb. Potrowski aus Seubersdorf, Kreises Osterode, 38 Jahre alt, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. *Altz.* I. D. 338/83.

Osterode, den 1. December 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**6414** Gegen den Maurer Carl Brobel aus Carthaus, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Carthaus vom 5. October 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern. I. C. 69/83.

Carthaus, den 8. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6415** Gegen den Schneidersohn Adolph Schmidt aus Carthaus, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des hiesigen Königl. Schöffengerichts vom 5. Juni 1883 I. D. 214/83 sowie durch Urtheil desselben Gerichts vom 5. Juni 1883 I. D. 217/83 erkannte Gefängnißstrafe von 4 resp. 5 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichts-Gefängniß in Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 8. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht I.

**6416** Der Füstler (Rekrut) Johann Mostall diesseitiger 9. Compagnie hat am 7. December cr. Morgens gegen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr sein Quartier in der Cirescher Kaserne zu Cuim heimlich verlassen, ohne bis jetzt dahin wieder zurückzulehren, und sich deshalb der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht. Alle Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Mostall zu vigiliren, ihn im

Betreuungsfalle zu arretiren und an die nächste Militär-Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Gottswalde, letzter Aufenthaltsort Schönau, Kreis Danzig, Religion kathol., geboren den 13. December 1863, Größe 1,65 m, Haare blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt schlank, Sprache deutsch. An königlichen Montirungsstücken hat derselbe mitgenommen: 1 Mütze, 1 Binde, 1 Drillichjacke, 1 Tuchhose, 1 Paar kurze Stiefeln.

Danzig, den 15. December 1883.

Commando des 4. Ostpreussischen Grenadier-Regiments No. 5.

**6417** Der Füsilier Michael Domin von der 11. Comp. des 3. Ostpr. Grenadier-Regiments No. 4, hat sich am 9. d. Mts. früh unter Mitnahme von Civilsachen von hier heimlich entfernt.

Da derselbe bis jetzt nicht zurückgekehrt ist, macht er sich der Desertion bringend verdächtig.

Alle Polizeibehörden und sonstigen Sicherheitsorgane werden deshalb ersucht, auf den p. Domin zu vigiliren und ihn im Betrugsfalle an das unterzeichnete Commando abliefern zu lassen.

Signalement: Geburtsort: Nowojowiz, Kreis Ortelsburg, letzter Aufenthaltsort Warschau, Religion evangelisch, Alter 22 Jahre 3 Monate, Größe 1,65,5 m, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, kleiner schwarzer Schnurrbart, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesichtsbildung regelmäßig, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt kräftig, Sprache polnisch, gebrochen deutsch.

Bekleidet war derselbe mit Civil-Sachen: 1 dunkelgrünem, mit schwarzen Zeug wattirten langen Schopf-Tuchrock, 1 schwarzen Buckskin-Hose, 1 schwarzen Buckskin-Westen, 1 schwarzen Mütze mit Schirm und Kofarde, 1 halbwoollenen schwarzgrünen Tich, 1 Kengel

Außerdem hat derselbe königliche Montirungsstücke mitgenommen: 1 Tuchhose, 1 Drillichjacke, 1 Hemd, 1 Unterhose.

Neufahrwasser, den 10. Dezember 1883.

Königl. Commando des Füsilier-Bataillons, 3. Ostpr. Grenadier-Regiments No 4.

**6418** Gegen den Wittwensohn Franz Glodowski aus Mieschuczn, welcher sich verborgen hält, soll eine in der Forstfache Mirchau pro Mai 1882 I. A. 29/83 No. 198 sowie in der Forstfache Mirchau pro Juli 1882 I. A. 37/82 durch Strafbefehl vom 13. Juni resp. 12. August 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 und 5 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 9. Dezember 1883.

Königl. Amtsgericht.

**6419** Gegen den Einwohnersohn Rudolf Hennig aus Storzemno, geboren am 15. August 1868, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Amtsgerichte zu Pr. Stargardt vom 1. Februar 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. I. L. 2. 84/82.

Danzig, den 13. December 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6420** Gegen den Arbeiter Gustav Schütz aus Swinemünde, welcher flüchtig ist, ist in Sachen J. I. 1629/83 von dem königlichen Amtsgerichte zu Swinemünde die Untersuchungshaft wegen Ueberschlagung beschlossen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und unter Vorzeigung dieses Steckbriefs und gleichzeitiger Benachrichtigung hierher in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter etwa 58 Jahre, Statur klein, Sprache deutsch, Danziger Dialekt.

Kleidung: blaues Jaquet, blaue Mütze, graue Hosen und Lederschuhe.

Stettin, den 25. November 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6421** Gegen den Arbeiter Carl Schmidt aus Bongritz-Colonie, am 6. November 1847 zu Pr. Holland geboren, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 7. September 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Wochen und 4 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten V. D 477/82 Anzeige zu machen.

Elbing, den 24. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6422** Der Arbeiter Ferdinand Krause zu Moiß, welcher verdächtig ist, am 17. October 1883 in der königlichen Forst, Belauf Wigodba:

1. an diesem Orte, an dem er zu jagen nicht berechtigt war, die Jagd ausgeübt zu haben und zwar:

a. im Walde,

b. indem er unberechtigtes Jagden gewerbsmäßig betreibt,

2. daselbst dem Forstaufseher Heinrich Töpfer, einem Forstbeamten, in der rechtmäßigen Ausübung seines Amtes durch Gewalt und durch Bedrohung mit Gewalt Widerstand geleistet zu haben und zwar unter Drohung mit Schießgewehr. Vergehen strafbar nach §§. 292, 293, 294, 117 und 74 des R.-S.-G.-Buchs

ist zur Untersuchungshaft zu bringen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern. I. G. 249/83.

Carthaus, den 13. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**Steckbriefs - Erneuerungen.**

**6423** Der in No. 25 pro 1883 unter 2963 hinter

1. den Maurer Franz Haedike aus Sagemühl,
  2. den Maurer Martin Haedike daselbst,
  3. den Maurer August Friske daselbst,
- erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. J. 163/83.  
Schneidemühl, den 17. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6424** Der unterm 16. Mai 1883 hinter den Arbeiterohn Nicodemus Tranowski, früher in Neukirch, erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Dirschau, den 15. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6425** Der hinter den Arbeiter und Müllergesellen August Lindemann am 13. September 1883 erlassene, unter No. 4592 des öffentlichen Anzeigers zum Regierung-Amtsblatt zu Danzig, vom 22. September 1883 abgedruckte Steckbrief wird hiermit erneuert.

Schlawe, den 11. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6426** Der hinter den Arbeiter Friedrich Korneffel aus Pofitzge, unter dem 9. April 1883 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. M. I. 72/83.

Elbing, den 13. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6427** Der gegen folgende Reservisten resp. Wehrmänner:

1. Heinrich August Burke, geb. den 15. Mai 1847 zu Mednicken,
2. Joseph Kehag, geb. am 1. October 1846 zu Proffitten,
3. Carl Grünke, geb. am 7. April 1843 zu Stentendorf,
4. Andreas Pogdoff, geb. am 30. November 1846 zu Lichtfelde,
5. Joseph Robert Nowakowski, geb. am 8. April 1850 zu Battatrow,

unterm 20. November 1880 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. IV. E. 53/80.

Marienburger, den 12. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

**Steckbriefs - Erledigungen.**

**6428** Den in No. 6322 des öffentlichen Anzeigers des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Danzig, unterm 27. November 1882 hinter den Wittwensohn Carl Vertram erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 13. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 12.

**6429** Der hinter den Maschinen-Techniker Constantin Breitsch, unter dem 30. Juni 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 18. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6430** Der hinter den Arbeiter Wilhelm Jurzig aus Danzig, am 18. September 1861 zu Oberlahntube Kreis Berent geboren, katholisch, ledig, unterm 30. November 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 19. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6431** Der hinter die verehelichte Arbeiter Marie Wilkowsk geb. Stein aus Marienburg, 32 Jahre alt, unterm dem 7. Dezember 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 19. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6432** Der in No. 29 des königlichen Amtsblatts vom 21. Juli 1883 unter No. 3469 gegen die unverehelichte Henriette Medau, jetzt verehelichte Gradtke, aus Stutthof, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 15. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht 12.

**6433** Der hinter den Arbeiter Franz Steinke aus Elbing, geboren am 19. April 1856 unter dem 28. November 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. Dezember 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**6434** Der hinter die Arbeiterin unverehlt. Veronica Salewski aus Schalenborn, geb. am 17. März 1863, unter dem 15. August 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 11. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6435** Der unterm 20. October ex. hinter den 41 Jahre alten Arbeiter Johann Ostart aus Marienau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 7. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

**6436** Der hinter den Arbeiter August Schmittke aus Stuhmerveld, geb. den 28. August 1850, unter dem 16. August 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**6437** Der hinter den Knaben Georg Maron aus Lauenburg i. Pom. unter dem 3. September ex erlassene Steckbrief ist erledigt.

Esslin, den 7. Dezember 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ und „Amtsblatt“ kosten die gewöhnliche Korpus-Zeile 15 Pf.